



Newsletter Versorgungsforschung Juni 2012, Teil 2

1. [Veranstaltungen](#)
2. [Fördermöglichkeiten](#)
3. [Akteure](#)
4. [Weitere Informationen](#)

1. Veranstaltungen

- [Burnout? Burn On!](#) Kongress der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie in Heidelberg vom 20.-22.09.2012

2. Fördermöglichkeiten

- [Wissenschaftspreis „regionale Gesundheitsversorgung“](#) des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland zur Förderung der Erforschung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung; der Preis ist mit 5.000 € dotiert, Einsendeschluss ist am 20.07.2012.
- [New approaches to effectiveness research](#) der Innovative Medicines Initiative; das Thema kann sich bis zur endgültigen Ausschreibung verändern; zwei Datenbanken erleichtern die Suche nach Projektpartnern: [IMI Partnering](#), [IMI Partner Search](#). Außerdem findet am 29.06.2012 ein [Webinar](#) statt.
- Die vom BMBF erwartete Ausschreibung zur Versorgungsforschung ist noch nicht erfolgt, hier finden Sie jedoch schon einen Überblick über die laufenden Projekte zur Versorgungsforschung:
 - o [Laufende Projekte](#), gefördert durch das BMBF
 - o [Laufende Projekte](#), gefördert durch das BMBF, die Deutsche Rentenversicherung Bund, die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen und den Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

3. Akteure

- Folgende neue Akteure möchten wir Ihnen vorstellen:
 - o [Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. in Köln](#)
 - o [Institut für Gerontologie an der TU Dortmund](#)
 - o [Institut für Pflegewissenschaft der Universität Basel](#)
 - o [Kompetenz-Netzwerk Gerontopsychiatrische Beratung Südostniedersachsen](#)
 - o [Zentrum für evidenzbasierte Gesundheitsversorgung Dresden](#)
 - o [Zentrum für Qualität in der Pflege in Berlin](#)
- Einen Überblick über unsere Akteure finden Sie [hier](#).

4. Weitere Informationen

- krankheitserfahrungen.de: Die Internetseite wurde an der [Universität Freiburg](http://www.uni-freiburg.de) und der [Universitätsmedizin Göttingen](http://www.uni-goettingen.de) erstellt nach der Idee und Methodik der britischen Internetseiten www.healthtalkonline.org und www.youthhealthtalk.org der [Health Experience Research Group](http://www.healthtalkonline.org), Department of Primary Health Care der Universität Oxford. Auf der Internetseite erzählen Menschen von ihrem Leben zwischen Gesundheit und Krankheit, von ihren Erfahrungen mit der Medizin, von Veränderungen in ihrem Alltag und von Unterstützung, die sie erhalten. Diese Erfahrungen sollen anderen Betroffenen und ihren Angehörigen Information, Bewältigungshilfen, Unterstützung und Entscheidungshilfen bieten. Darüber hinaus können Sie auch in der medizinischen Lehre, Fort- und Weiterbildung genutzt werden. Im Gegensatz zu anderen Webangeboten mit Erfahrungsberichten handelt es sich bei der Internetseite um nach wissenschaftlichen Kriterien systematisch erhobene und ausgewertete Krankheitserzählungen.

Falls Sie über die Aktivitäten Ihrer Institution im Bereich der Versorgungsforschung informieren oder den Newsletter Versorgungsforschung abbestellen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an info@versorgungsforschung.uni-freiburg.de

Mit besten Grüßen

Susanne Walter und Werner Vach